

Äpfel duften! Rote Bänder
zieren unseren Kranz; es brennt
eine Kerze, und ihr Leuchten
kündet uns: Es ist Advent!

Dunkelt's draußen, dann verraten
hinter Fenstern helle Schimmer:
Jetzt wird der Advent gefeiert,
und ein Kranz schmückt jedes Zimmer.

Engel breiten aus die Arme,
und auf Äpfeln stecken Kerzen;
goldner Schein macht hell die Augen
und erwartungsvoll die Herzen.

Brav sind alle Kinder plötzlich:
Wie sie sich doch gut vertragen!
Und man hört sie nicht ein einzig
ungezog'nes Wörtchen sagen.

Hinter Türchen im Kalender
spitzen sie jetzt gar zu gerne;
sie entdecken Zweiglein, Nüsse,
Engel, Spielzeug, goldne Sterne.

Doch das allerletzte Türchen
lassen freilich sie in Ruh;
wenn es von allein sich öffnet,
machen sie es ganz schnell zu.

Eine Kerze brennt; doch bald schon
sind es zwei und schließlich drei.
Brennt die vierte dann herunter,
ist die Wartezeit vorbei.

